…………………………………...

…………………………………...

…………………………………... *1)*

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft

Serviceeinheit Personalstelle

Flottenstraße 28 - 42

10965 Berlin

………………………….. *2)*

**Geltendmachung der Altersermäßigung/des anteilig höheren Entgelts**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wurde am ……………... *3)* geboren, d. h. nach dem 31.07.1954 und vor dem 02.08.1956. Als angestellte Lehrkraft bin ich aktuell in Teilzeit mit einer wöchentlichen Unterrichtsverpflichtung von ……… *4)* Stunden tätig, d. h. mit einer Unterrichtsverpflichtung von mindestens der Hälfte und weniger als 2/3 der eines/einer Vollbeschäftigten.

Gemäß § 44 Nr. 2 TV-L findet auf mein Arbeitsverhältnis die seit 01.08.2014 geänderte AZVO Anwendung. Deshalb mache ich hiermit die Gewährung einer Altersermäßigung von einer Unterrichtsstunde wöchentlich geltend.

Hilfsweise, soweit die beantragte Altersermäßigung nicht gewährt wird, mache ich meinen Anspruch auf Zahlung des anteilig für eine wöchentliche Unterrichtsstunde erhöhten Entgelts ab dem Schuljahr nach Vollendung meines 58. Lebensjahres aus der Entgeltgruppe ……… Stufe ………… *5)*,unter Berücksichtigung der mir gezahlten Zulagen, geltend, unter Anrechnung des bereits gezahlten Entgeltes.

Hilfshilfsweise bitte ich ab dem vorgenannten Zeitpunkt um Erhöhung meines Entgelts in dem Umfang, der dem Anteil von einer Stunde entspricht, welcher sich ergibt, wenn man meinen Beschäftigungsumfang ins Verhältnis zu einem Beschäftigungsumfang von zwei Dritteln einer Vollbeschäftigung setzt, sowie um Auszahlung des jeweiligen Differenzbetrages.

Die ab 01.08.2014 geänderte AZVO beinhaltet Regelungen, die mich als teilzeitbeschäftigte Lehrkraft mit unter 2/3 der regulären Unterrichtsverpflichtung schlechter behandeln als zu 2/3-Beschäftigte, da ich erst zu einem späteren Zeitpunkt eine Altersermäßigung erhalte und diese dann ab dem Schuljahr nach Vollendung des 61. Lebensjahres auch geringer ausfällt.

Damit werde ich als teilzeitbeschäftigte Lehrkraft diskriminiert.

Ich bitte, mir den Eingang dieses Schreibens zu bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen

…………………………………….. *6)*